

Presseinformation

10. April 2019

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Shifted Horizons“ in Klosterneuburg bis „Dorf findet Stadt“ in Wolkersdorf

Morgen, Donnerstag, 11. April, wird um 19 Uhr in der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg die Ausstellung „Shifted Horizons“ von Walter Mussil eröffnet, in welcher der in Wien lebende Fotograf bis 31. August in großformatigen Diptychen und Triptychen Parallelverschiebungen von Horizonten, Landschaften und Flächen zeigt. Öffnungszeiten der Vinothek: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 11. April, wird um 19 Uhr in der Buchhandlung Kral - St. Gabriel in Maria Enzersdorf die Ausstellung „12 Monate ... und mehr!“ eröffnet, in der die gebürtige Oberösterreicherin Silvia Krauß bis 11. Mai Originale, Reproduktionen und Lichtsäulen präsentiert. Öffnungszeiten der Buchhandlung: Montag bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr, Samstag von 8.30 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der Buchhandlung Kral unter 02236/478 34, e-mail gabrielerstrasse@kral-moedling.at und www.kral-verlag.at.

Am Freitag, 12. April, wird um 18 Uhr im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya die Ausstellung „Reiterbögen: Archäologie. Rekonstruktion. Experiment“ eröffnet, die sich bis 24. November auf die archäologischen Spuren historischer Reiterbögen der Skythen, Hunnen, Awaren und Ungarn begibt, die wegen ihrer Kampftechnik mit Pfeil und Bogen gefürchtet waren. Zudem geht es auch um die komplexe Rekonstruktion der aus Holz, Horn und Sehnen zusammengesetzten Bögen und ihre Handhabung. Am Eröffnungswochenende, Samstag, 13., und Sonntag, 14. April, haben Besucher jeweils von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, im archäologischen Freigelände die Handwerkskunst des Bogenbaus kennenzulernen. Wer selbst aktiv werden möchte, der kann sein Geschick beim Bogenschießen testen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Freitag, 12. April, wird auch um 17 Uhr im museumkrams „Reden schweigen

Presseinformation

wovon“ eröffnet: Leo Zogmayer hat mit dieser Installation ein spezielles künstlerisches Konzept für die Dominikanerkirche entwickelt; Ausstellungsdauer: bis 11. Mai. Am Freitag, 26. April, steht dann eine Premiere auf dem Programm: Mit „Jonas Staal: Steve Bannon - A Propaganda Retrospective, Model“ präsentiert das Donaufestival erstmals eine Ausstellung im museumkREMS (bis 10. Mai). Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkREMS.at.

In der Galerie Augenblick in Kirchberg am Wagram wird am Freitag, 12. April, um 19 Uhr die Ausstellung „Wagram - 20 Jahre, 20 Objekte“ eröffnet, in der Julia Bugram, Rainer Friedl, Dieter Fritz, Hermann Hindinger, die Kellergassen Compagnie, Beatrix Kutschera, Walter Maringer, Christoph und Karl Mehofer, Gerald Nigl, Sigrid Ofner, Szilvia Ortlieb, Franz Perlaki, Jürgen Pistracher, Andreas Rabel, Hanna Scheibenpflug, Janos Szurcsik, SEPTICWAG, Ernst Vogel und Andy Wallenta Ein- und Ausblicke in bzw. auf Verborgenes oder Allzu-Offensichtliches geben. Ausstellungsdauer: bis 12. Mai; am 14. und 28. April gibt es jeweils ab 18 Uhr eine Ausstellungsführung samt Diskussion, am 11. und 12. Mai jeweils ab 14 Uhr eine Ausstellungsführung samt Künstlergespräch. Öffnungszeiten: Sonntag von 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Anmeldung unter 0664/391 54 23. Nähere Informationen unter 0664/4124061, e-mail post@augenblick-am-wagram.at und www.augenblick-am-wagram.at.

Eine Retrospektive ihrer Arbeiten der letzten acht Jahre von großformatigen Porträts bis hin zu kleinen Stillleben in Öl zeigt Monique Schumacher ab Freitag, 12. April, im Haus der Kunst in Baden; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Werke der in den Niederlanden geborenen Malerin bis 28. April; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Am Samstag, 13. April, wird um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß Siegharts die grenzüberschreitende Doppel-Ausstellung „Unvorhergesehene Information / Nepredvidana Informace“ mit Fotografie aus Österreich und Tschechien eröffnet (im Muzeum fotografie a moderních obrazových médií in Jindrichuv Hradec findet die Eröffnung am Freitag, 12. April, um 17 Uhr statt). Gezeigt werden dabei Arbeiten von Barbora Bálková, Josef Hník, Ulrike Königshofer, Maria Kudasova, Antonín Malý, Fritz Simak, Matthias Staudinger, Subhash, Jiří Tiller, Ludek Vojtechovsky, Christoff Wiesinger und Robert Zahornicky. Parallel dazu gewährt Jeremias Altmann im Projektraum junge Kunst in „Machines 019“ Einblicke in

Presseinformation

seine Faszination für Apparaturen und deren verborgene Mechanismen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 26. Mai; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18 11 92 20, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Am Sonntag, 14. April, lädt die Kunsthalle Krems im Rahmen der Ausstellung „Hans Op De Beeck: The Cliff“ wieder zu „Kunst, Kaffee & Kipferl“: Diesmal steht mit Peter Patzak „Der Blick des Filmregisseurs“ im Mittelpunkt; Beginn ist um 10.30 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Ebenfalls am Sonntag, 14. April, geht es ab 14 Uhr im Atelierprogramm des Egon Schiele Museums in Tulln um „Malen mit ungewöhnlichen Hilfsmitteln“. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Am Montag, 15. April, startet das Museumsdorf Niedersulz mit der Schau „Bauernleben im Wandel – Von der Grundherrschaft zur modernen Agrarpolitik“ sowie der Schul- und Kummel-Ausstellung etc. in die neue Saison. Die rund 80 historischen Objekte auf einem Gesamtareal von ca. 22 Hektar sind ab dann wieder bis 1. November täglich von 9.30 bis 18 Uhr (ab 15. Oktober bis 17 Uhr) geöffnet. Erster Veranstaltungshöhepunkt ist ein Osterbasteln für Kinder am Ostermontag, 22. April. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Am Samstag, 20. April, wird um 13 Uhr in der Kartause Gaming eine Gedenkausstellung zum 90. Geburtstag des Winnetou-Darstellers Pierre Brice eröffnet. Geboten werden dabei u. a. eine Fragerunde mit Hella Brice, eine Lesung aus der Pierre-Brice-Biografie „Winnetou und ich“ mit Jessica J. Hoffmann und die Fotoshow „Eine verrückte Geschichte -wie ich zum Fan wurde“ von Andrea Buchebner. Ausstellungsdauer: bis 22. April; Öffnungszeiten: Samstag und Montag von 13 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/131 52 26 und www.gaming.gv.at.

Am Donnerstag, 25. April, wird um 17.30 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „kunst.netz.europa“ eröffnet, an der sich neben dem St. Pöltner Künstlerbund auch die Städte Zadar und Clichy beteiligen. Zu sehen sind die Arbeiten von Irena Armutidisova (Brno), Albrecht Briz (Heidenheim), Paulina Kowalczyk (Leszno), Lucija Stramec (Maribor), Dóra Eszter Molnár (Nyíregyháza) u. a. bis 26. Mai. In den Folgejahren soll es mit weiteren Künstlern aus Netzwerk-

Presseinformation

und Partnerstädten eine Fortsetzung geben. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Im Diözesanmuseum St. Pölten wiederum läuft noch bis Samstag, 8. Juni, die Ausstellung „passio“, die sich mit der Leidensgeschichte Jesu aus künstlerischer Sicht auseinandersetzt und dabei einen Bogen von der Gotik bis zur Gegenwart spannt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Diözesanmuseum St. Pölten unter 02742/324-331, e-mail info@dz-museum.at und www.dz-museum.at.

Schließlich wird im Schloss Wolkersdorf noch bis Sonntag, 23. Juni, die Ausstellung „50 Jahre Stadterhebung Wolkersdorf: Dorf findet Stadt“ gezeigt, die Eindrücke aus der kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Vergangenheit der Stadt Wolkersdorf präsentiert. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Wolkersdorf unter 02245/24 01-0, e-mail stadtamt@wolkersdorf.at und www.wolkersdorf.at.